

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr
in der Legislaturperiode 2011 bis 2016
am 08.04.2013

Sitzungsraum, Jugend- und Kulturzentrum „Blaue Pfütze“, Borngasse 29, Kirchhain

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Angelika Aschenbrenner

Herr Ralph Binz

Herr Edwin Groß

Herr Michael Kojetinsky

Herr Harald Kraft

Herr Holger Lesch

Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel

Frau Dagmar Schmidt

Ausschussvorsitzender

ab TOP 3

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Reinhard Heck

Frau Barbara Hesse

Frau Eveline Leukel

Herr Reiner Nau

Frau Karin Pielsticker

Herr Uwe Pöppler

Herr Willibald Preis

Frau Helga Sitt

Für den Magistrat

Herr Stadtrat Peter Ahne

Herr Stadtrat Hermann Albrecht

Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck

Herr Stadtrat Reinhard Stöber

bis TOP 7

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung : 19:40 Uhr

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 08.04.2013

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 08.04.2013

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 28.01.2013

Der Ausschussvorsitzende stellte fest, dass gegen die zugestellte Niederschrift bisher keine Einwände erhoben worden sind.

Auf entsprechende Rückfrage war dies auch in der Ausschusssitzung nicht der Fall.

Die Niederschrift gilt daher gemäß § 29 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Kirchhain als genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 08.04.2013

(TOP 3) 10/2011-2016

**Bauleitplanung der Stadt Kirchhain, Stadtteil Großseelheim,
Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Nordwestlich Elsterweg";
Übertragung einer Erschließungsstraße auf die späteren Grundstückseigentümer**

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 3

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für den Bereich am westlichen Rand der Ortslage Großseelheim, südlich der Rotenbergstraße und nördlich der Verlängerung der Rheinstraße, wird auf Antrag des Vorhabenträgers ein Bebauungsplan aufgestellt.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der nachfolgenden Übersichtskarte zu entnehmen und umfasst in der Gemarkung Großseelheim Flur 3, Nr. 45/6, 45/7, 45/8, 45/9, 46, 48/1 und 113/12 tlw.
3. Dem Antrag wird unter der Maßgabe zugestimmt, dass die Erschließung des Baugebietes über eine durchgehende Anliegerstraße mit Anbindung an die „Rotenbergstraße“ im Norden und den „Elsterweg“ im Südosten erfolgt. Die Erschließungsanlagen gehen nach endgültiger Herstellung und Abnahme in die Bau- und Unterhaltungslast der Stadt Kirchhain. Die Herstellungskosten der Erschließungsanlagen und sämtliche Planungskosten trägt der Vorhabenträger.
Die Sicherung der Durchführung ist durch städtebauliche Verträge vor dem Beteiligungsverfahren zu regeln. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 08.04.2013

(TOP 4)

Straßenschäden im Gebiet der Stadt Kirchhain nach der Wintersaison 2012/2013; Informationen der Verwaltung

Fachbereichsleiter Volker Dornseif unterrichtete die Ausschussmitglieder über Art und Umfang der Straßenschäden nach der Wintersaison 2012/13.

Mit den bei der Kostenstelle 12.01.01.01 "Gemeindestraßen" zur Verfügung stehenden Mitteln von 401.000,00 € (Stand: 21.03.2013) sind in diesem Jahr folgende Ausbesserungsarbeiten in der Kernstadt und den Stadtteilen vorgesehen:

Angemeldete Mittel für 2013: 401.000,00 €

Angemeldete Baumaßnahmen für das Jahr 2013 :

1) Breslauer Str. Trag.- Deckschicht 1.BA (Riedeboden bis Karlsbader)	ca. 40.000,00 €
2) Breslauer Str.- 2.BA (Mehrarbeiten im Zuge der Kanalerneuerung)	ca. 30.000,00 €
3) Ingenieurkosten für Überprüfung der Brücken	ca. 5.000,00 €
4) Wartung und Unterhaltung der Ampelanlagen (bestehender Vertrag)	ca. 8.000,00 €
4) Material Bauhof (Jahresbedarf an Asphalt, Makabit, Splitt,Schilder, Pfosten,Schrauben,Beton usw.)	ca. 85.000,00 €

ca. 168.000,00 €

Benötigte Mittel für bereits vergebene und noch nicht abgerechnete Baumaßnahmen

1) Straßeneinläufe in der Kernstadt und den Stadtteilen	ca. 20.000,00 €
2) Bordsteinsanierung in der Kernstadt und den Stadtteilen	ca. 30.000,00 €
3) Am Rübengarten Niederwald Bordanlage + Gehweg	ca. 10.000,00 €
4) Niederrheinische Str. Gehweg an der Bahn	ca. 6.000,00 €
5) Rissanierung Großseelheim ca. 3000 lfm	ca. 4.000,00 €
6) Schachtdeckel Sanierung DBM Marburg	ca. 6.000,00 €
7) Barrierefreier Überweg Ampelanlage Borngasse	ca. 5.000,00 €
8) Kleinaufträge Asphaltieren Fa. Gölzhäuser	ca. 15.000,00 €

ca. 96.000,00 €

Verbleiben für weitere Straßenunterhaltungsmaßnahmen 2013

Rissanierungen in der Kernstadt und den Stadtteilen 20.000,00 €

Bordsteinsanierung, Asphaltarbeiten, allgemeine Straßenschäden, etc.
Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit 117.000,00 €

ca. 137.000,00 €

Auf Nachfrage aus den Reihen der Ausschussmitglieder bezifferte Mitarbeiter Dornseif den für die Ausbesserung von Gemeindestraßen eigentlich notwendigen Ansatz auf rund 1,5 Mio Euro.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 08.04.2013

(TOP 5)

Übernahme des Gasversorgungsnetzes durch die Städte Kirchhain, Stadtallendorf und Neustadt; Aktueller Sachstand durch die Verwaltung

Für den Magistrat berichtete Stadtrat Dr. Christian Lohbeck über den aktuellen Sachstand. Danach fand am 11.03.2013 eine weitere Sitzung des Begleitausschusses "Erdgaskonzession" statt. Bei diesem Termin wurden u.a. auch Wertungskriterien und empfohlene Verteilungsschlüssel zwischen den beteiligten Kommunen vorgestellt. Als nächster Schritt wird eine Wirtschaftlichkeitsanalyse für das sogenannte Pachtmodell in Auftrag gegeben. Stadtrat Dr. Lohbeck wies auf die Vertraulichkeit der Sitzungen des Gremiums hin und empfahl interessierten Stadtverordneten, bei weiteren Rückfragen in der Angelegenheit den jeweiligen Vertreter der eigenen Fraktion im Begleitausschuss anzusprechen. Die nächste Sitzung des Begleitausschusses ist für den 23.04.2013 vorgesehen.

Weil es nach der ersten Sitzung des Begleitausschusses Probleme mit dem Versand der Niederschrift gegeben hat, ist in Absprache mit der Verwaltung der Stadt Stadtallendorf folgendes vereinbart worden: Sämtliche Protokolle und anderer Schriftverkehr werden zentral an das Vorzimmer des Bürgermeisters, Mitarbeiterin Sandra Pohland, geschickt und von dort unverzüglich an die Kirchhainer Mitglieder des Begleitausschusses weitergeleitet.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 08.04.2013

(TOP 6)

Vorstellung des Bauprogramms 2013 von Hessen Mobil im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Im Bereich der Stadt Kirchhain sind in diesem Jahr zwei größere Bauvorhaben an klassifizierten Straßen vorgesehen. Im Bereich der Südumgehung (B 62) wird die Oberfläche in einem Abschnitt zwischen den Anschlussstellen Amöneburg / Kirchhain (Ost) erneuert. Außerdem soll der Ausbau der Kreisstraße 14 zwischen Kirchhain und Emsdorf auf einer Länge von rund vier Kilometern erfolgen.

Die beiden Kreisverkehrsplätze "Kirchhain / Stausebach / Anzefahr / Niederwald" sowie "Kirchhain / Amöneburg" sind nach derzeitiger Planung in 2014 Bestandteil des Straßenbauprogramms.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 08.04.2013

(TOP 7)

Mitteilungen des Magistrats

1. Antrag der Stadt Kirchhain auf Aufnahme in das Förderprogramm: FAG/GVFG, Untergasse, Am Amöneburger Tor, Kreisverkehrsplatz
 Fachbereichsleiter Volker Dornseif informierte den Ausschuss über die Antragstellung zur Aufnahme der Gemeindestraßen „Untergasse, Amöneburger Tor innerorts und außerorts“ in das Verkehrsinfrastrukturförderprogramm 2014.
 Die Verwaltung hat mit Zustimmung des Magistrats den Antrag beim zuständigen Verkehrsinfrastrukturmanagement, Hessen Mobil, Kassel, gestellt. Inhalt und Kostenumfang der Antragstellung sind der bei der Sitzung im Politikerportal abgelegten Plankarte zu entnehmen. Bei 1.410.000,00 € Gesamtkosten sind nach Abzug von Beiträgen Dritter (KAG) zuwendungsfähige Kosten in Höhe von 1.040.000,00 € beantragt.

2. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.04.2013: „Keine Privatisierung der Trinkwasserversorgung“
 Die vier in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP haben für die Sitzung am 22.04.2013 einen Antrag mit folgendem Wortlaut eingereicht:
*“Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain fordert die Europäische Kommission auf, ihre Pläne, die Wasserversorgung zu privatisieren, fallen zu lassen. Die Stadtverordnetenversammlung schließt sich der Feststellung des Kreistagsbeschlusses vom 08.02.2013 an, dass die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser ein zentrales öffentliches Gut ist und dem besonderen Schutz bedarf. Es ist Aufgabe aller politischer Ebenen - von der Europäischen Union, über die Bundes- und Landesregierungen bis zu den Städten, Gemeinden und Landkreisen - dafür zu sorgen, dass alle Bürgerinnen und Bürger einen universellen Zugang zu sauberem Wasser und sanitärer Grundversorgung haben.
 Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für den Schutz des Grundwassers und damit gegen die Gewinnung von Erdgas durch Fracking aus.
 Die Versorgung mit Trinkwasser und die Bewirtschaftung der Wasserressourcen darf nicht den EU-Binnenmarktregeln unterworfen werden. Die Wasserwirtschaft ist von der Liberalisierungsagenda auszuschließen.
 Der Magistrat wird gebeten, sich für diese Forderungen einzusetzen und mit den kommunalen Spitzenverbänden den Vorschlag der EU-Kommission abzulehnen. Somit soll gegenüber der EU-Kommission der entschiedenen Ablehnung einer Privatisierung der Versorgung mit Trinkwasser mehr Gewicht verliehen werden.“*

3. Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung; Aufstellung von Messanlagen in Kirchhain
 Der Magistrat hat sich in seiner Sitzung am 20.03.2013 abschließend darauf verständigt, in der Röthestraße und in der Dresdener Straße (Schulwegsicherung!) stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen von einem externen Dienstleister aufstellen zu lassen. Für die Nutzung des sogenannten “Sorglos-Pakets”, das die Lieferung und den Betrieb der Anlagen umfasst, wird die Stadt für jeden verwertbaren Fall eine Pauschale von 6,52 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer zahlen. Die Verwarngelder werden in voller Höhe von der Stadt vereinnahmt.

4. Mitgliedschaft im Verein „MitteHessen e.V.“ zum 01.04.2013
Um aktiv an der Weiterentwicklung der Region Mittelhessen teilnehmen zu können, hat sich der Magistrat in seiner Sitzung am 20.03.2013 dazu entschieden, dem Verein MitteHessen e.V. (Regionalmanagement für Mittelhessen) zum 01.04.2013 beizutreten. Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 500,00 € im Jahr.
5. Formales Beteiligungsverfahren zum Regionalen Nahverkehrsplan des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV);
Stellungnahme der Stadt Kirchhain
Die Stellungnahme des Magistrats vom 22.03.2013 zum Regionalen Nahverkehrsplan des RMV ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.
6. Anfrage des Stadtverordneten Reiner Nau vom 28.01.2013 zur Inanspruchnahme der Buslinie 75 „Kirchhain - Uniklinikum Marburg - Marburg Hauptbahnhof“
Dem Stadtverordneten Reiner Nau (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) wird zusammen mit dieser Niederschrift eine Übersicht „Ergebnisse der Fahrgastzählung am 07.09.2010“ ausgehändigt.
Aktuellere Zahlen liegen der Stadt Kirchhain leider nicht vor.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 08.04.2013

(TOP 8)

Anfragen und Verschiedenes

1. Die Stadtverordnete Helga Sitt (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) bittet um eine Mitteilung darüber, ob auf den Winterdienst für die Zugangswege zu den im „Innenbereich“ liegenden Kinderspielplätzen (z.B. in der Brüder-Grimm-Straße in Kirchhain) verzichtet werden kann.
2. Auf Anfrage der Stadtverordneten Barbara Hesse (SPD-Fraktion) erklärt Fachbereichsleiter Volker Dornseif, dass die Stadt momentan noch keine näheren Kenntnisse über die zukünftige Verwendung des ehemaligen Gebäudes des REWE-Marktes in Kirchhain hat.
3. Der Stadtverordnete Edwin Groß (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht die immer noch nicht zufriedenstellende Verkehrssituation für Fußgänger im Kreuzungsbereich Marktstraße / Mühlgasse / Drosselweg (Festplatz) in Kirchhain an.
Fachbereichsleiter Volker Dornseif weist zunächst darauf hin, dass der betreffende Bereich in einer Tempo-30-Zone liegt und dadurch ein erhöhter Fußgängerschutz gegeben ist. Zur weiteren Optimierung soll der an das Haus Mühlgasse 9 angrenzende Grundstücksstreifen künftig nicht mehr als Parkplatz genutzt werden dürfen, sondern Fußgängern als Aufstellfläche dienen und damit das Überqueren der Fahrbahn im Kreuzungsbereich erleichtern.
4. Die Stadtverordnete Barbara Hesse (SPD-Fraktion) bittet darum, der Öffentlichkeit die Zugangssituation zur neuen Stadt- und Schulbücherei Kirchhain im Gebäude 21 der Alfred-Wegener-Schule in der Erlenstraße durch entsprechende Hinweise in der Presse zu verdeutlichen.
5. An den Beruflichen Schulen des Landkreises Marburg-Biedenkopf in Kirchhain werden u.a. Damenschneider/innen ausgebildet. Die Stadtverordnete Angelika Aschenbrenner (FDP-Fraktion) empfiehlt vor diesem Hintergrund einen Besuch der von der Schule organisierten Modenschau am Freitag, 19.04.2013 um 16:30 bzw. 19:30 Uhr.

6. Der Ausschussvorsitzende, Stadtverordneter Prof. Dr. Erhard Mörschel, macht auf das 175jährige Vereinsjubiläum des Männergesangsvereins 1838 Kirchhain e.V. aufmerksam. Aus diesem Anlass findet am Samstag, 20.04.2013 um 11:00 Uhr eine Festveranstaltung in der Aula der Alfred-Wegener-Schule statt.

G e f e r t i g t :

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Prof. Dr. Erhard Mörschel
Stadtverordneter

Lossin, Oberamtsrat